

Texte und Skizzen zum Achtsamkeitsabend vom 8.10.2013

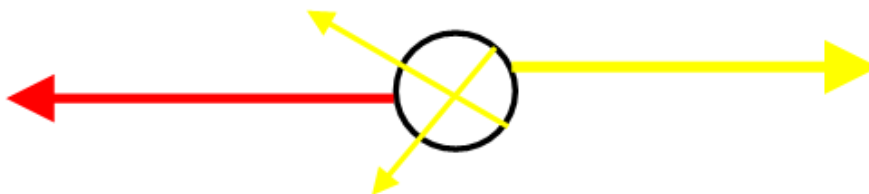
»Eigner und Erben ihres Wirkens sind die Wesen, ihrem Wirken entsprungen, mit ihrem Wirken verknüpft, sie haben ihr Wirken zur Zuflucht und sie werden das gute und das schlechte Wirken, das sie verüben, zum Erbe haben.«

[\(A.X. 205 Die Weise des Verkriechens\)](#)

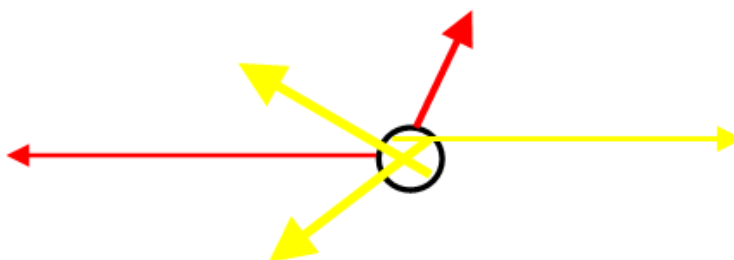
1) Den Dingen geht der Geist voran; der Geist entscheidet:
Kommt aus getrübttem Geist dein Wort und dein Betragen.
So folgt dir Unheil, wie dem Zugtier folgt der Wagen.

2) Den Dingen geht der Geist voran; der Geist entscheidet:
Entspringen reinem Geist dein Wort und deine Taten,
folgt das Glück dir nach, unfehlbar wie dein Schatten.

[Dhammapada, der Wahrheitspfad](#)



Positive, weitende Gesamtbilanz → Wir tun, sagen etc.



Negative, kontrahierende Gesamtbilanz → Wir unterlassen, schweigen etc.

11. *"Ihr Bhikkhus, worüber auch immer ein Bhikkhu häufig nachdenkt und nachsinnt, das wird seine Geistesneigung werden.*

[M19. Zwei Arten von Gedanken - Dvedhavitakka Sutta](#)